



Pressemitteilung

09.03.2018

Neues Kleingewässer in Hausen vor Wald

Bei klirrender Kälte wurde in den letzten Wintertagen in den Schlehewiesen bei Hausen vor Wald ein neues Kleingewässer mit einer Größe von 400 qm angelegt. Es soll Lebensraum bieten für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten der Stillgewässer. Hierzu zählt auch der im Gebiet bereits vorkommende seltene Kammmolch. Der Bestand des Kammmolches, unserer größten mitteleuropäischen Molchart, ist in Baden-Württemberg stark gefährdet. Grund für den Rückgang dieser ist unter anderem die Beseitigung vieler Kleingewässer und damit einhergehend eine zunehmende Isolierung der Populationen.

Um die Vernetzungsmöglichkeit für Tiere und Pflanzen der Feuchtlebensräume zu verbessern, wurde von der Bodensee-Stiftung das INTERREG-Projekt „Kleingewässer für die Bodenseeregion“ gestartet. Das Umweltbüro Donaueschingen gestaltet als Teil dieses Netzwerkes zwei Gewässer. Das zweite Gewässer soll Anfang 2019 bei Neudingen entstehen.

Das Projekt wird gefördert mit Mitteln der Europäischen Union und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

Foto (S. Lambotte)

